

- Editorial: Die Zukunft der Geothermie liegt über der Erde!
- Spatenstich für das neue Lagergebäude der Erdwärme Grünwald GmbH
- Kundeninformation – Ablesung des Wärmemengenzählers zum 31.12.2025
- Neues von der Fernwärme – Jeder Anschluss zählt

## EDITORIAL

### Die Zukunft der Geothermie liegt über der Erde!

#### Liebe Kundinnen und Kunden,

der Dezember 2025 war ein wichtiger und guter Monat für die Geothermie. Das sogenannte Geothermiebeschleunigungsgesetz (GeoBG) hat den Bundestag passiert. Es ist ein echter Game-Changer für Gemeinden, auf den wir in der Branche seit mehr als 10 Jahren hingearbeitet haben.



und Finanzierung. Wir sind einer der am hellsten leuchtenden Sterne am Geothermiehimmel, denn mutige Bürger, gepaart mit einem entscheidungsbereiten Gemeinderat, haben vor vielen Jahren ein einzigartiges Projekt gestartet.

Heute versorgen wir 75% aller Haushalte unserer Gemeinde mit geothermischer Fernwärme.

„So geht Wärmewende!“ ruft uns Harald Lesch als Promotor der Geothermie Unterhaching zu. Und ich bin überzeugt: Die Wärmewende gelingt, wenn Technik, Politik und Gesellschaft zusammenfinden. Wenn Gemeinden befähigt werden, geothermiebasierte Wärmenetze strukturiert, sicher und wirtschaftlich tragfähig aufzubauen.

Es ist kein Lichtstrahl durch einen Türspalt. Es stößt die Tür für die Wärmewende weit auf: mehr Tempo beim Ausbau, digitale Verfahren, vereinfachte Planung und Genehmigung. Plus: Geothermie-Projekte werden als im „überragenden öffentlichen Interesse“ liegend eingestuft. Für Gemeinden bedeutet dies konkret: Sie können endlich strategisch tragfähige und wirtschaftlich sichere Wärmenetze aufbauen. Doch eine schnelle Rechtslage allein reicht nicht. In der Praxis entscheidend auch Erfahrung, Zusammenarbeit und gutes Projektmanagement über Erfolg oder Stillstand.

Wir brauchen kein neues Heizungsgesetz, wir haben es gemeinsam mit Ihnen einfach umgesetzt. So ist Unterhaching: modern, dynamisch und zukunftsfähig. Lassen Sie uns in diesem Sinne ins neue Jahr starten und weiter am Vollausbau des Fernwärmenetzes in unserer Heimatgemeinde bauen.

Wir in Unterhaching haben gezeigt, dass kommunale Geothermie kein Technikabenteuer ist, das sich nur mit einer guten Maschine und einem mutigen Bohrloch erledigen lässt. Sie ist ein Koalitionsprojekt zwischen Verwaltung, Politik, Bürgerschaft, Technik

Herzlichst, Ihr  
**Wolfgang Geisinger, Geschäftsführer**

## Spatenstich für das neue Lagergebäude der Erdwärme Grünwald GmbH

Mit einem symbolischen Spatenstich haben die Erdwärme Grünwald gemeinsam mit der Geothermie Unterhaching im November den offiziellen Startschuss für den Bau einer neuen Lagerhalle in Unterhaching gegeben.

Die neue Halle wird auf einer Fläche von rund 1.000 Quadratmetern auf dem Gelände der Geothermie Unterhaching errichtet. Sie wird Platz für den Sachanlagenbestand der beiden Geothermie-Unternehmen schaffen. Beispielsweise werden Tiefenpumpen, Kabeltrommeln, Rohre und weiteres Verbrauchsmaterial zentral an einem Ort gelagert. Die Fertigstellung ist für Mitte nächsten Jahres vorgesehen.

Die Holzkonstruktion vereint ökologische Verantwortung mit technischer Innovation und fördert



V. l. n. r.: Wolfgang Geisinger, Geschäftsführer bei der Geothermie Unterhaching GmbH & Co KG, Bürgermeister Jan Neusiedl (Grünwald), Bürgermeister Wolfgang Panzer (Unterhaching), Stefan Rothörl, Geschäftsführer der Erdwärme Grünwald GmbH, Michael Laubender, Laubenderarchitektur und Andreas Lederle, Geschäftsführer der Erdwärme Grünwald GmbH

Biodiversität durch Begrünung und heimische Pflanzen. Das Projekt steht für Fortschritt,

Zusammenarbeit und eine gemeinsame Vision im Bereich erneuerbarer Energien.

## Kundeninformation – Ablesung des Wärmemengenzählers zum 31.12.2025

Alle Fernwärmekunden, deren Verbrauchsstelle noch nicht fernausgelesen werden, haben in diesen Tagen von uns die Aufforderung zur Ablesung ihres Zählerstandes für die Jahresabrechnung 2025 zugesandt bekommen.

Kontrollieren Sie bitte auf der Ablesekarte auch die Zählernummer und informieren uns, sollten diese nicht korrekt aufgeführt sein. Bei Fragen zur Ablesung stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter **089/6659826-0** zur Verfügung.

Lesen Sie Ihren Zählerstand **möglichst genau zum 31.12.** ab. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir für die Erstellung der Jahres-

abrechnung automatisch eine Verbrauchsberechnung auf den 31.12. anhand der Gradtagzahlen zugrunde legen.

Die ausgefüllte Ablesekarte senden Sie uns **bitte bis spätestens 09.01.2026** zu oder melden uns Ihren Verbrauch online.

→ Verbrauch melden



Hinweise zur Ablesung des Wärmeverbrauchs

## Neues von der Fernwärme – Jeder Anschluss zählt

### Ein weiteres Fernwärmeausbaujahr geht zu Ende und die Wärmewende in Unterhaching mit großen Schritten voran.

Im Rahmen des Vollausbaus wurden 2025 rund 4,6 km an neuen Leitungen im Gemeindegebiet verlegt. Damit ist das Unterhachinger Fernwärmenetz auf eine stolze Gesamtlänge von 70 km gewachsen.

Aufgrund der guten Witterung konnten die letzten Arbeiten im Zeitplan Mitte Dezember noch vor der Winterpause umgesetzt werden. Rund 188 neue Hausanschlüsse wurden im Laufe des Jahres gebaut, viele davon als Keller- oder Teilkellerlösungen, wobei gleich mehrere Objekte über eine Subnetzleitung durch die Keller mitversorgt werden. Jeder Kunde, der an das Subnetz angeschlossen ist, verfügt über eine eigene Abnahmestelle. Vier große Neuanschlüsse wurden in der Schmorellstraße gebaut, mit einer Anschlussleistung von zusammengerechnet 730 kW.



Auch die Mitarbeiter/-innen der Geothermie Unterhaching können sich schon bald auf eine nachhaltige Wärmeversorgung am Arbeitsplatz freuen. Ende des Jahres wurde der Hausanschluss für das Bürogebäude in der Witneystraße 1 verlegt, in dem das Versorgungsunternehmen seinen Sitz hat.

Aktuell sind 1.312 Hausanschlüsse in Betrieb, über die insgesamt 2.203 Objekte zuverlässig mit nachhaltiger geothermischer Fernwärme versorgt werden. Die Gesamtanschlussleistung ist zum Ende des Jahres auf rund 92,2 MW gestiegen.

### Ausbauplanung für 2026

Auf dem Weg zur Klimaneutralität zählt jeder Anschluss, egal ob klein

oder groß. Die Akquise und Ausbauplanungen für 2026 laufen bereits auf Hochtouren. Alle Eigentümer, die noch keinen Erfassungsbogen für den Geothermie-Fernwärmeanschluss abgegeben haben, werden gebeten diesen zeitnah einzureichen.

→ Erfassungsbogen

Hauseigentümer, die aktuell noch keine Notwendigkeit zur Erneuerung der Wärmeversorgung sehen, haben die Möglichkeit das Angebot eines kostenfreien Vorsorgeanschlusses zu nutzen. Damit haben Sie weitere 10 Jahre Zeit für die Umstellung auf Geothermie. Lassen Sie sich einfach ein unverbindliches Angebot erstellen, die Mitarbeiter der Geothermie beraten Sie gerne.

Weitere Informationen zu den einzelnen Anschlussmöglichkeiten im Rahmen des Vollausbaus finden Sie unter

→ [www.geothermie-unterhaching.de](http://www.geothermie-unterhaching.de)



Bauarbeiten zur Verlegung des Hausanschlusses für die Witneystraße 1.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Geothermie Unterhaching GmbH & Co KG, Witneystrasse 1, 82008 Unterhaching, [www.geothermie-unterhaching.de](http://www.geothermie-unterhaching.de)

Texte: W. Geisinger, D. Huber, J. Schwab | Bildnachweis: Geothermie Unterhaching GmbH & Co KG, Alexander Petek